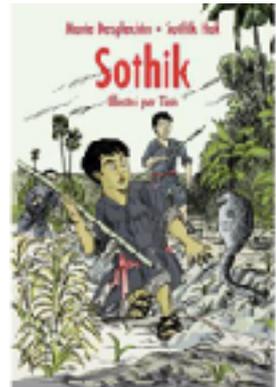


Autor	Marie Desplechin/ Sothik Hok / Illustrations Tian
Titel	Sothik
Verlag, Jahr	Ecole des loisirs, 2016
Seitenzahl	94 Seiten
Preis	13,00 €
ISBN	9782211230629



Inhaltsangabe

Nach einer wahren Geschichte!

Sothik, geboren 1967, ist zur Zeit der Diktatur in Kambodscha drei Jahre alt und 8 Jahre, als die Roten Khmer an die Macht kommen und ihre Scheckensherrschaft antreten.

Sein Leben verändert sich radikal von heute auf morgen. Geld und Privatbesitz werden abgeschafft, die Bücher werden verbrannt, die Religion verboten. Sothik und seine Familie müssen ihr Haus verlassen und sich dem neuen Regime unterwerfen. Das allein ist noch nicht genug. Die Roten Khmer beschließen den Eltern die Kinder wegzunehmen und sie zu erziehen. Sothik lebt in einer Gruppe mit anderen Kindern seines Alters unter unvorstellbar harten Bedingungen. *„Même à demi mort de faim, il est strictement interdit de trouver à manger tout seul.“* (p. 54) . Ihre Aufgabe besteht darin, Ratten in den Reisfeldern zu jagen. Um zu überleben, verdrängt er seine Gefühle. In seiner Einsamkeit überträgt er sein Bedürfnis nach Wärme und Geborgenheit auf seine Kühe. *„Je suis tellement seul que je suis tombé amoureux de mes vaches.“* (p. 83) Terror und Hungersnot verwüsten das Land. *„Les choses ne peuvent pas être pires qu’elles ne le sont.“* (p. 86) Nach dem Krieg findet Sothik seine Familie wieder und braucht nach den langen zerstörenden Jahren Zeit, sich wiederzufinden. *„Je devrais être heureux. Mais quelque chose a été profondément endormi en moi. Je n’arrive pas à éprouver d’émotion. Il me faudra des mois pour comprendre...“* (p. 88)

Heute leitet Sothik Hok die französische Organisation Sipar, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lektüre in Kambodscha zu verbreiten, indem sie hauptsächlich in den Schulen Bibliotheken gründet und Jugendbücher veröffentlicht.

Marie Desplechin fuhr 2014 auf Einladung des Verlags *Ecole des loisirs* nach Kambodscha, um Sipar vor Ort zu unterstützen. Auf dieser Reise hat sie Sothiks Bekanntschaft gemacht. Nach drei Wochen beschließen beide, den vorliegenden Roman zu schreiben, der von Tian, einem französisch-kambodschanischen Zeichner, illustriert wurde.

Dieser Roman berührt zutiefst! Er ist ein Zeitdokument, das jeder Schüler lesen sollte, weil es von ungeheurer Ungerechtigkeit und unsagbarem Leid spricht und gleichzeitig Mut macht, indem es am Ende die Kraft der Literatur aufzeigt für die (Wieder)entdeckung von Lebenssinn.

Elke Waldeier-Odenthal

Textsorte	roman, autobiographie
Themen	la francophonie, le Cambodge, l’histoire du 20ème siècle ,l’éducation, la famille, la justice, l’amour du livre
GER-Niveau /Lernjahr	A2+

